

Anfrage

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – MMag. Daniel Soudek, MBA MSc und Nadine Koch – gemäß § 23 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 16. Dezember 2020 betreffend

Corona-Impfstationen in Favoriten

Genannte Bezirksräte stellen in diesem Zusammenhang folgende **ANFRAGE** an den Bezirksvorsteher M. Franz:

- 1) Welche Vorbereitungen werden im Bezirk getroffen, um den Vorgaben bzw. Reihung nach Priorität entsprechend, die Impfungen zu unterstützen?
- 2) Sind Covid-/Corona-Impfstationen in Favoriten vorgesehen?
- 3) Wenn Ja, wie viele und an welchen Standorten?
- 4) Welche Vorkehrungen werden durchgetroffen, damit in Favoriten eine koordinierte Impfmöglichkeit garantiert wird?

Begründung:

In Europa wird mit 29. Dezember der erste Covid-Impfstoff sowie zwei weitere im Jänner zugelassen. Bei der Verteilung orientiert man sich an der Dringlichkeit. So soll die am meisten gefährdete Bevölkerungsgruppe Vorrang haben, die Impfaktionen sollen vor allem in den Alten- und Pflegeheimen mit den alten Menschen starten. Das Personal in den Alten- und Pflegeheimen soll folgen.

In einem nächsten Schritt soll das Gesundheitspersonal in den Krankenhäusern und im niedergelassenen Bereich folgen, Sanitätsdienste und mobile Pflegekräfte inklusive. Wenn das geschafft ist, kommt die kritische Infrastruktur an die Reihe, also Polizei, Kindergartenpädagoginnen und das Lehrpersonal an Schulen. Der Impfstoff ist ab dem 16. Lebensjahr zugelassen.

Der Zeitpunkt der freiwilligen Impfmöglichkeit wird demnächst verlautbart. Es ist daher wichtig, dass bei dieser großen logistischen Herausforderung alle zusammenhelfen und im Vorfeld genaue Planungen erfolgen.

Die neue Volkspartei

Erlachgasse 7
1100 Wien

+43 (1) 51543-1100
favoriten@wien.oevp.at

Wien, am

MMag. Daniel Soudek, MBA MSc

Nadine Koch